

„Go Further“: Ford schaltet einen Gang hoch

Von Nicole Schwerdtmann

Ford hat in Europa eine Produktoffensive gestartet. Sie steht unter dem Motto „Go Further“, was in Deutschland als „Eine Idee weiter“ vermarktet wird. Vor 2500 Händlern, Mitarbeitern und Journalisten stellte der Autobauer in Amsterdam seine künftigen Modelle vor. „Trotz der derzeit herrschenden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bietet Europa hervorragende Chancen für nachhaltiges Wachstum,“ unterstrich Alan Mulally, Präsident und Vorstandsvorsitzender der Ford Motor Company. „Darum werden wir einen Gang hochschalten, unsere ‚One Ford‘-Produktstrategie auch in Europa weiter fortsetzen und in neue Produkte investieren – Fahrzeuge, die mit höchster Qualität, vorbildlicher Verbrauchseffizienz und Sicherheit sowie attraktivem Design und hoher Werthaltigkeit die großen Erwartungen unserer Kunden erfüllen. So, wie wir bereits in den USA das Ruder erfolgreich herumgerissen haben.“ Die Europäer wird’s freuen, denn unter anderem kommt mit dieser Philosophie zum Beispiel endlich auch der Mustang offiziell nach Deutschland.

Zur Fords Produktoffensive in Europa gehört der Verkaufsschlager Fiesta. Dieser wird noch in diesem Jahr mit einem neuen Design auf den Markt kommen. Mit neuem Interieur- und Exterieur-Design, noch besseren Verbrauchswerten sowie einer Fülle neuer Technologien wie Ford Sync, MyKey und Active City Stop soll das Modell seine Position als Europas meistverkaufter Kleinwagen weiter ausbauen.

Der als Drei- und Fünftürer hat als typische Markenattribute die Power-Dome-Motorhaube, den großformatigen Kühlergrill in Trapezform sowie der Scheinwerfereinheit mit Tagfahrlicht.

Als sportliches Topmodell geht der Fiesta ST an den Start. Sein 1,6 Liter großes Ecoboost-Triebwerk bietet mit 132 kW / 180 PS ein Fünftel mehr Leistung als das Vorgängermodell.

Das Flaggschiff des Kölner Autobauers, der Mondeo wird in der zweiten Hälfte des

Jahres 2013 auf den Markt kommen. Die nächste Generation des Topmodells von Ford unterstreicht den Oberklasse-Anspruch. Im Mondeo wird trotzdem auch der 1,0-Liter-Ford EcoBoost-Motor als erster Dreizylinder in der Baureihe für den Antrieb zur Verfügung stehen.

Basierend auf der globalen CD-Plattform steht der neue Mondeo als viertürige Stufenheck- und fünftürige Fließheck-Limousine sowie in der Kombiversion Turnier zur Wahl. Als erste Stufenhecklimousine im Wettbewerbsumfeld kann der Mondeo mit Benzinmotor auch als Hybrid geordert werden. Darüber hinaus steht der Ford Mondeo erstmals in seiner Modellgeschichte auch mit Dieselmotor und Allradantrieb zur Verfügung. Zum Marktstart werden bereits alle drei Karosserievarianten bestellbar sein.

Als erstes Fahrzeug seiner Klasse wartet die nächste Mondeo-Generation mit adaptiven LED-Scheinwerfern auf. Zu den weiteren Innovationen an Bord zählt das neuartige Multimedia-Konnektivitätssystem Ford Sync inklusive Bediensystem My Ford Touch, das unter anderem einen zentralen 8-Zoll-Touchscreen und Anschlussmöglichkeiten für bis zu fünf Mobilgeräte via WLAN bietet.

Noch in diesem Jahr debütiert der komplett neue Ford Kuga. Er soll in dem noch immer stark wachsenden SUV-Segment weitere Anteile erobern. Unterstützt werden soll er dabei vom Ecosport. Das neue Modell mit der Länge des Fiesta soll den Einstieg in das Segment erleichtern. Außerdem kommt der Ford Edge aus den USA nach Europa und soll das SUV-Segment nach oben abrunden.

Ford hat sich nicht nur um seine Pkw- sondern auch um seine Nutzfahrzeugpalette gekümmert. Dies betrifft natürlich in erster Linie den Transit, den es in gleich mehreren Linien geben wird. Er kommt als Transit Custom und als Tourneo Custom sowie noch einmal als Transit. Auch der kleinere Connect wird komplett überarbeitet und wieder in den Versionen Transit (Lieferwagen) und Tourneo (Kombi) angeboten.

Der komplett neu entwickelte Ford Transit Custom soll einen modernen Auftritt mit herausragenden Fahreigenschaften und klassenbesten Zuladung vereinen. Der Transit Custom wird – ebenso wie die Personentransporter-Variante Tourneo Custom – noch in diesem Jahr in Europa erhältlich sein. Der ebenfalls völlig neu konzipierte Transit mit 2,0 Tonnen Zuladung wird Anfang 2013 weltweit angeboten.

In der Klasse mit weniger als einer Tonne Zuladung starten der kompakte neue Transit Connect sowie die bis zu siebensitzige Personentransporter-Variante Tourneo Connect ebenfalls im kommenden Jahr.

„Mit unserem neuen, auf der Produktstrategie ‚One Ford‘ basierendem Modellangebot wird Ford im europäischen Segment der leichten Nutzfahrzeuge schon bald mit dem umfassendsten und modernsten Portfolio vertreten sein“, erläuterte Barb Samardzich, Vizepräsidentin von Ford Europa und zuständig für das Ressort Produktentwicklung. „Keine andere Marke hat eine größere Vielfalt. Wir profitieren bei der Entwicklung der neuen Nutzfahrzeug-Baureihen von unserem globalen Erfahrungsschatz. Die neuen Modelle überzeugen unter anderem mit herausragender Zuladung, klassenbesten Unterhaltskosten sowie hochmodernen Ausstattungsdetails und Technologien“.

Ford wird das Angebot seiner EcoBoost-Motoren zudem weiter ausbauen. Nach seinem Debüt in den Baureihen Focus, B-Max, C-Max und Grand C-Max steht der 1,0 Liter große Dreizylinder-Motor noch in diesem Jahr auch für den Fiesta zur Verfügung. Die neuen Modelle Ecosport und Mondeo werden zu ihrer Markteinführung ebenfalls mit dem besonders effizienten „Engine of the Year 2012“ angeboten werden. Im Jahre 2013 sollen zwei Drittel aller in Europa erhältlichen Ford-Modelle in ihren jeweiligen Segmenten in puncto Kraftstoffverbrauch und Emissionen Bestwerte setzen beziehungsweise zu den absolut führenden Fahrzeugen gehören.

In dem Zusammenhang wird Ford auch seinen ersten Null-Emissionen-Pkw, den batterieelektrischen Focus Electric Anfang 2013 in den Handel bringen. Mit dem C-Max Energi präsentiert Ford zudem sein erstes Plug-in-Hybrid-Fahrzeug.

Das Multimedia-Konnektivitätssystem Sync hält in immer mehr Modellreihen Einzug, darunter schon bald im Focus, C-Max, Grand C-Max, B-Max, Fiesta sowie Transit. Bis 2015 sollen insgesamt 3,5 Millionen Fahrzeuge mit dem Sync-System auf Europas Straßen unterwegs sein.

Ford Sync mit My Ford Touch feiert seine Weltpremiere in Kombination mit dem Focus Electric, bevor es auch in anderen Baureihen wie etwa dem neuen Ford Mondeo zum Einsatz kommen wird.

Der elektronische Notruf-Assistent, eine Unterfunktion von Sync, hält nach seinem Debüt im neuen B-Max auch im neuen Mondeo, Fiesta und Ecosport Einzug. Das Notbremssystem Active City Stop kommt nach seiner Vorstellung im Focus in Kürze auch im neuen B-Max sowie in der Fiesta-Baureihe zum Einsatz.

„Mit unserem neuen, auf der Produktstrategie ‚One Ford‘ basierendem Modellangebot wird Ford im europäischen Segment der leichten Nutzfahrzeuge schon bald mit dem

umfassendsten und modernsten Portfolio vertreten sein“, erläuterte Barb Samardzich, Vizepräsidentin von Ford Europa und zuständig für das Ressort Produktentwicklung. „Keine andere Marke hat eine größere Vielfalt. Wir profitieren bei der Entwicklung der neuen Nutzfahrzeug-Baureihen von unserem globalen Erfahrungsschatz. Die neuen Modelle überzeugen unter anderem mit herausragender Zuladung, klassenbesten Unterhaltskosten sowie hochmodernen Ausstattungsdetails und Technologien.“

Ford hat sich für die Zukunft viel vorgenommen und alleine schon wenn man sich ´den Enthusiasmus anschaut mit dem der Autobauer seine Pläne vor dem großen Auditorium in Amsterdam präsentiert hat, hegt man keinen Zweifel an der erfolgreichen Umsetzung der Pläne. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Ford Tourneo Custom und Tourneo Connect.



Ford Mondeo.

Ford Transit Connect, Transit Custom und Transit (von links).



Ford Mondeo.



Ford Mondeo.



Ford Mondeo.



Ford Mondeo.

Ford Mondeo.



Ford Mondeo.



Ford Mondeo.



Ford Mondeo.



Ford Mondeo.

Ford Mondeo.



Ford Mondeo.



Ford Mondeo.



Ford Mondeo.



Ford Mondeo.

Ford Mondeo.



Ford Mondeo.



Ford Kuga.



Ford Kuga.



Ford Kuga.
Ford Ecosport.



Ford Ecosport.



Ford Ecosport.



Ford Ecosport.



Ford Focus Electric.

Ford Focus Electric.



Ford Focus Electric.



Ford Fiesta.

Ford Fiesta.



Ford Fiesta.



Ford Fiesta.



Ford Fiesta ST.



Ford Fiesta ST.

Ford Fiesta ST.



Ford Fiesta ST.



Ford Fiesta ST.



Ford Fiesta.



Ford Tourneo Connect.

Ford Transit.



Ford Transit.